

Neuer Rekord zum Jubiläum

Hallenfußball Beim 25. Viktoria-Cup sind am 18. Januar gleich 20 Teams am Start.

Von Hans-Jürgen Trommler

Königsutter. Die Zeit läuft...: In zehn Tagen, also am Samstag, 18. Januar, wird die Wilhelm-Bode-Halle in Königsutter wieder gerammelt voll sein. Denn dann steigt mit dem 25. Viktoria-Cup das größte Hallenfußball-Spektakel des Kreises.

Für Markus Jaworski, der alle bisherigen Turniere von Beginn organisiert hat, bedeutet das Jubiläum den vorläufigen Höhepunkt einer unglaublichen Erfolgsgeschichte. „Als wir 1996 mehr oder weniger aus Verzweiflung ein Ersatzturnier für den damaligen Königshof Cup auf die Beine stellen mussten, konnte niemand ahnen, dass sich der Viktoria Cup so erfolgreich entwickeln würde“, blickt er stolz zurück.

Und Jaworski ergänzt: „Dabei ist das Konzept denkbar einfach: Alle Vereine mit ihren Mannschaften aus dem erweiterten Stadtgebiet von Königsutter spielen an einem Tag in einem Hallenfußball-Turnier um einen wunderschönen Wanderpokal. Und das kombiniert mit Show, Unterhaltung und einer abschließenden After-Game-Party – das ist der Viktoria-Cup.“ Deswegen wird es auch wieder eine spektakuläre Showeinlage geben.

Und passend zum Jubiläum kann er auch gleich einen neuen Rekord vermelden: „Erstmals in der 25-jährigen Viktoria-Cup-Geschichte haben 20 Mannschaften ihre Teilnahme zugesagt.“

Bei aller Freude müssen sich die Zuschauer aber auf einen langen Tag einstellen, denn das erste der insgesamt 32 Spiele der Vorrunde beginnt schon um 10 Uhr. Gespielt wird zunächst in fünf Vierergruppen, bevor es dann weiter in einer K.-o.-Runde um den Einzug ins Finale (18.40 Uhr) geht.



Das Objekt der Begierde ist 85 cm hoch. FOTO: TROMMLER / RS24

Gruppen 25. Viktoria-Cup

■ Wolters Premium

FSG Neindorf/Almke
SpVg Süpplingen
SG Rottorf/Viktoria
MTV Sunstedt

■ Wolters Steini

SV Lauingen Bornum
FC Vatan Spor Königsutter
SG Sundern
TSV Süpplingenburg

■ Wolters Bock

SV Lauingen Bornum II
SG Rottorf/Viktoria II
SG Ochsendorf/Beienrode
SG Sundern II

■ Wolters Weizen

FC Vatan Spor Königsutter II
SG Rottorf/Viktoria III
SG Sundern III
Hartplatz Königsutter

■ Wolters Mäzen

FC Vatan Spor Alte Herren
Eintracht BS Tradition
Allstar Helmstedt Alte Herren
SV Lauingen Bornum III

■ Spielzeit

Vorrunde 1 x 10 Minuten
Play-off: 1 x 12 Minuten
Finale: 2 x 8 Minuten



Der FC Türk Gücü (rechts Maurice Tounkara) ist diesmal nicht dabei. Und dennoch gibt es einen neuen Teilnehmerrekord beim 25. Viktoria-Cup. FOTO: HANS-JÜRGEN TROMMLER / REGIOS24

Wer am Ende den 85 cm hohen Viktoria-Cup für ein Jahr mit nach Hause nehmen darf, ist für Jaworski allerdings völlig offen: „Topfavorit ist natürlich das Team der SV Lauingen Bornum, das kürzlich den Herd-Cup in Süpplingen gewonnen

und sicher jede Menge Selbstvertrauen getankt hat. Aber auch dem FC Vatan Königsutter mit dem zurückgekehrten Giuseppe Marchese, der Traditionsmannschaft der Braunschweiger Eintracht sowie der SpVg Süpplingen und der FSG

Neindorf/Almke traue ich den großen Wurf zu.“

Im direkten Anschluss an das sportliche Erlebnis, geht es dann weiter für alle, die es dann wollen, zur traditionellen After-Game-Party in den Schützenhof...